

Sonntag, 03. März 2013

[HOME](#) [LOKALES](#) [NACHRICHTEN](#) [PANORAMA](#) [SPORT](#) [FOTOS](#) [VIDEOS](#) [UNI](#) [BLOGS](#) [EXTRA](#) [ANZEIGEN](#)

[Lübeck \(/Lokales/Luebeck\)](#) [Ostholstein \(/Lokales/Ostholstein\)](#) [Bad Schwartau \(/Lokales/Bad-Schwartau\)](#) [Segeberg \(/Lokales/Segeberg\)](#)

[Stormarn \(/Lokales/Stormarn\)](#) [Lauenburg \(/Lokales/Lauenburg\)](#) [Nordwestmecklenburg \(/Lokales/Nordwestmecklenburg\)](#)

[Lokales \(/Lokales\) > Ostholstein \(/Lokales/Ostholstein\)](#)

[Veranstaltungen \(/Lokales/Veranstaltungen\)](#)

[Lensahn](#)

Großer Andrang bei der Bahn-Roadshow in Lensahn

Bürger informierten sich bei den Experten der Deutschen Bahn. Themenschwerpunkte waren Lärmschutz und Werteverlust von Immobilien.

21.02.2013 20:10 Uhr



Bereits zehn Minuten vor offiziellem Beginn der Roadshow waren viele Lensahner in die Lesehalle gekommen, um dem Expertenteam der Bahn ihre Fragen zu stellen und auch kritisch der Bahnpläne zu hinterfragen. © Fotos: Peter Mantik

Von Peter Mantik

Lensahn. Großer Andrang herrschte gestern in Lensahn in der Lesehalle am Rathaus. Die Deutsche Bahn machte mit einem Expertenteam zu einer Informationsveranstaltung einen vierstündigen Halt in Lensahn. Es war der Auftakt der Roadshow, mit der die Bahn im Rahmen des Raumordnungsverfahrens zur Schienenanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung (läuft bis 11. März) die Bürger zu persönlichen Stellungnahmen ermutigt.

Bahn-Projektleiter Bernd Homfeldt erklärte: „Die Menschen in den von der Trasse betroffenen Gemeinden haben noch bis zum 25. März die Gelegenheit, sich mit ihren Nöten und Bedenken schriftlich an uns zu wenden. Hierfür ist diese Veranstaltung als Basis gedacht.“ Die Bahn war extra mit einem technischen Planer, einem Juristen, einem Schall- sowie einem Umweltplaner so wie mit Projektleiter Homfeldt höchstpersönlich angerollt, um die Fragen der Lensahner in Einzelgesprächen individuell zu beantworten. So weit die Theorie. Denn bereits vor 15 Uhr war die Lesehalle überfüllt, standen die Menschen dicht gedrängt an den Tischen. Es entstand eine lebhaft Diskussions um alle Knackpunkte der Bahnplanungen. Themen wie Lärmschutz, Wertminderung von Immobilien, Naturschutz und die verschiedenen Trassenvarianten kamen auf den Tisch.

Kritik wurde zwar geäußert, wie von einer Dame, die meinte: „Es ist doch schon alles entschieden“, doch bei den nächsten Stationen der Roadshow in Timmendorfer Strand und in Scharbeutz am kommenden Montag und Dienstag dürfte der Ton etwas rauer werden. Homfeldt: „In Scharbeutz ist eine Demonstration geplant. Wichtig ist nur, dass die Bürger, die sich bei uns



[\(/Lokales/Fotostrecken-Lokales/Grosser-Andrang-bei-der-Bahn-Roadshow-in-Lensahn/\(from\)/1756731/\(mode\)/full\)](#)

[Großer Andrang bei der Bahn-Roadshow in Lensahn \(/Lokales/Fotostrecken-Lokales/Grosser-Andrang-bei-der-Bahn-Roadshow-in-Lensahn/\(from\)/1756731/\(mode\)/full\)](#)

Anzeige



